



An die Redaktionen der Medien
Mit Verbreitungsgebiet Region Nordschwarzwald

Pforzheim/Enzkreis/Calw/Freudenstadt (pm)

Pressemitteilung Nr. 3 vom 30.04.2021

DIGITAL BLACK FOREST startet ab sofort Maßnahmenpaket – Smarte Abholstationen für den Einzelhandel und Webplattform für Bürger-Ideen

Ende 2018 hatten in vier Workshops Bürger, Vertreter der Hochschule Pforzheim, Bürgermeister und Mitarbeiter des Regionalverbands Nordschwarzwald mit Bürgern über Wünsche und Ideen diskutiert, die mit den Möglichkeiten der Digitalisierung umgesetzt werden könnten. Im kreisübergreifenden Projekt DIGITAL BLACK FOREST sollen demnach mit Hilfe digitaler Lösungen die infrastrukturellen Nachteile des ländlichen Raumes verringert werden. Vier Handlungsfelder wurden seinerzeit identifiziert: Nahversorgung, Mobilität, Gesundheit und Work-Life-Balance. Dabei werden die 13 Teilnehmerkommunen Altensteig, Ebhausen, Haiterbach, Egenhausen, Bad Wildbad, Enzklösterle, Wildberg, Pfalzgrafeweiler, Dornstetten, Waldachtal, Glatten, Schopfloch und Loßburg sowie der koordinierende Regionalverband Nordschwarzwald bereits seit den ersten Überlegungen vom Innenministerium Baden-Württemberg mit Fördermitteln unterstützt.

Mit dem heutigen Tag starten zwei parallele Maßnahmen, die der Regionalverband in den vergangenen Monaten vorangetrieben hat: Eine Webplattform zur stärkeren Einbindung der Bevölkerung sowie smarten Abholstationen. Unter der Bezeichnung **BLACKFORESTBOX – Die Abholstation in unserer Region** soll sie dem regionalen Einzelhandel unter die Arme greifen. Die vielseitigen und digital assistierten Abholstationen und die multifunktionale Website sind eng miteinander vernetzt. Damit beschreitet der Regionalverband neue Wege. „Unsere Kernaufgabe ist nach wie vor die Regionalplanung, also die Verortung von raumrelevanten Nutzungen an den dafür am besten geeigneten Standorten. Wir wollen aber auch ei-

Der Verbandsdirektor

Regionalverband
Nordschwarzwald
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Datum:
30.04.2021

Bearbeiter/in:
Udo Wagner
wagner@rvnsw.de
07231-14784-15

Anschrift:
Westliche Karl-Friedrich-
Straße 29-31
D-75172 Pforzheim

Telefon:
+49-7231-14784-0

Telefax:
+49-7231-14784-11

Homepage:
www.rvnsw.de

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister Klaus Mack

Verbandsdirektor
Dr. Matthias Proske

nen Beitrag dazu leisten, die gesamte Raumschaft strategisch für die Zukunft zu rüsten. Die fortschreitende Digitalisierung ist hier ein ganz zentraler Baustein“, ist sich Verbandsvorsitzender Klaus Mack sicher.

Mit den auf eine langfristige Nutzung abzielenden Abholstationen, die in Kooperation mit der Sparkasse Pforzheim Calw in deren Filialen in Bad Wildbad und Ebhausen und perspektivisch an zwei weiteren Standorten in der Region realisiert werden, soll der stationäre Einzelhandel einen neuen Vertriebsweg erhalten. Den Verbandsvorsitzenden Klaus Mack erreichen die Sorgen der Händler auch in seiner Funktion als Bürgermeister von Bad Wildbad ganz unmittelbar. Stephan Scholl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim Calw, sieht in den Abholstationen ein zukunftsweisendes Projekt: „Unsere Rolle als Dienstleister für den ländlichen Raum ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir freuen uns, dass die Abholstationen als neuer Service in unseren Filialen bereitstehen und damit gezeigt werden kann, dass Digitalisierung und Kundennähe kein Widerspruch sind, sondern vielmehr Hand in Hand gehen.“

Ziel ist es vor allem, die Akteure vor Ort zu stärken. Und das funktioniert so: Kunden können in einem bereits vorhandenen oder eigens eingerichteten Webshop, per E-Mail, aber auch telefonisch, Waren bei ihrem Einzelhändler vor Ort bestellen. Dieser legt nach erfolgter Bezahlung die Waren in eine der Abholstationen ab. Der Kunde erhält dann einen Abholcode für eines der Fächer in der Station, mit der nur er dieses Fach – unabhängig von Öffnungszeiten – öffnen kann. Nun setzen die Verantwortlichen darauf, dass die lokalen Einzelhändler die zusätzliche Vertriebsoption auch nutzen (alle Infos unter www.digitalblackforest.de/box). Interessierte Kunden können sich ebenfalls auf der Website über den digitalen Marktplatz informieren, müssen für Bestellungen aber zunächst noch die ersten Händlerregistrierungen abwarten. Das Interesse schätzen die Verantwortlichen noch höher ein als zum Zeitpunkt der Bürgerworkshops Ende 2018 – die Corona-Pandemie könnte einen Bedeutungsschub für kontaktlose Warenübergaben bedeuten. Wenn der Nutzungsgrad hoch ist, könnten weitere Abholstationen folgen. „Wir werden in den kommenden Tagen die Ansprache der Händler nochmals intensivieren, um ein möglichst breites Angebot für Kunden zu schaffen. Gerade in der jetzigen Zeit wollen wir den regionalen Handel auf diesem Weg stärken“, so Vorstandsvorsitzender Stephan Scholl von der Sparkasse Pforzheim Calw.

Auch Bürger werden die Stationen nutzen können, um sicher Dokumente, Waren oder andere Dinge für Dritte hinterlegen und untereinander austauschen zu können.

„Parallel zu den Abholstationen wollen wir mit der Webplattform allen Bürgern der Region verschiedene Mitmach-Angebote bieten und Erleichterung im alltäglichen Leben ermöglichen.“, fasst Klaus Mack den Grundgedanken der Initiative DIGITAL BLACK FOREST zusammen. Neben dem virtuellen Zugang zu den smarten Abholstationen werden hier eine kartenbasierte Ideenplattform, ein Suche-Biete-Bereich für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Kleinanzeigen, Bürgerumfragen, eine Übersicht der kommunalen E-Government-Leistungen sowie weiterführende Informationen angeboten.

Auch das in der kommunalen Kulisse von DIGITAL BLACK FOREST parallel gestartete Projekt AMBIGOAL, das gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg den Aufbau neuer Arztpraxen mit telemedizinischen Zusatzangeboten verbindet, wird hier perspektivisch zur Bürgerbeteiligung eingebettet.

Damit gelingt es nun zum Start bereits, drei der vier Handlungsfelder abzudecken. Perspektivisch sollen dann auch noch im Handlungsfeld Mobilität sukzessive weitere Bausteine folgen, gibt Verbandsdirektor Dr. Matthias Proske vom Regionalverband Nordschwarzwald einen Ausblick auf den weiteren Fahrplan. Hier ist der Regionalverband ständig auf der Suche nach finanzieller Unterstützung durch Bund und Land.



Bildunterschrift: Mit der Abholstation BLACKFORESTBOX wie dieser in der SparKasse Bad Wildbad will die Initiative DIGITAL BLACK FOREST dem regionalen Einzelhandel unter die Arme greifen. Holger Frey (Modehaus Frey e.K. Bad Wildbad), Klaus Mack (Bürgermeister Bad Wildbad und Verbandsvorsitzender Regionalverband Nordschwarzwald), Dr. Matthias Proske (Verbandsdirektor

Regionalverband Nordschwarzwald) und Stephan Scholl (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Pforzheim-Calw) (v.l.n.r.) demonstrieren die Funktionsweise der BLACKFORESTBOX am Eröffnungstag. Foto: Regionalverband Nordschwarzwald.



Bildunterschrift: Schriftzug und Logo der Abholstation BLACKFORESTBOX – Die Abholstation in unserer Region.

Die Standorte der BLACKFORESTBOX:

König-Karl-Str. 59, Bad Wildbad 75323

Marktstr. 6+8, Ebhausen 72224

(geplant) Hauptstraße 7, Pfalzgrafenweiler 72285

(geplant) Lombacher Straße 27, Glatten 72293